

Häufig gestellte Fragen - Organoide® Dekorbeschichtungen

Juni 2014

Was sind Organoide® Dekorbeschichtungen?

Organoide® Dekorbeschichtungen sind möglichst naturbelassene Materialien, die in einem aufwändigen Produktionsprozess mit viel Handarbeit auf Trägerplatten (in der Regel Schichtstoffplatten) aufgebracht werden. Dabei bleiben die natürlichen Eigenschaften weitgehend erhalten und ermöglichen ein Erleben der Ausgangsmaterialien mit allen Sinnen.

Wir nachhaltig sind Organoide® Dekorbeschichtungen und wo wird produziert?

In unserer Manufaktur in Tirol achten wir auf ökologische und nachhaltige Herstellung. Dies beginnt bei der Versorgung des Betriebs mit 100 % Ökostrom und endet bei den Bindemitteln, die frei von Bioziden, Weichmachern und Lösemitteln und sogar lebensmittelkontakt geeignet sind. Wir verwenden natürliche und authentische Ausgangsmaterialien, die in herkömmlichen Herstellungsprozessen nicht mehr verwendet werden können oder ungenutzt bleiben. Zudem achten wir auf möglichst kurze Transportwege direkt aus der Region.

Wo können Organoide® Dekorbeschichtungen eingesetzt werden?

Organoide® Oberflächen sind vor allem für vertikale Einsätze in mechanisch nicht oder nur gering beanspruchten Bereichen von Innenräumen oder überdachten wettergeschützten Außenräumen geeignet, zum Beispiel als Wandverkleidung oder Möbelfronten. Organoide® Oberflächen sind unbehandelt und haben je nach eingesetztem Ausgangsmaterial eine unterschiedliche Abriebfestigkeit und Wasserbeständigkeit, die je nach Erfordernis durch Lackieren erhöht werden kann.

Organoide® Oberflächen sind vor andauernder Feuchtigkeit zu schützen und sollen nicht direkt in Badezimmern oder Dampfbädern mit hoher Luftfeuchtigkeit, Temperatur und hohen Luftfeuchtewechselraten eingesetzt werden, um ein vorzeitiges Altern durch das Quellen und Schwinden der Fasern oder durch Ausduften zu verhindern.

Gibt es eine Mindestabnahmemenge und wie groß ist die effektive Nutzfläche?

Unsere Mindestabnahme ist 1 Platte im Format 3050x1320mm, das sind 4,026m². Produktionsbedingt ist der umlaufende Rand rundum auf einer Breite von 0 – 20mm nicht oder nur teilweise mit organoiden Materialien beschichtet. Je nach Dekor ist somit eine Besäumung von circa 20mm notwendig, bei den grobstrukturierten Oberflächen wie z.B. **LAWENDL**, **PFEFFARMINZ** und **RINDÄ** muss je nach persönlicher Einschätzung etwas breiter besäumt werden.

ORGANOID TECHNOLOGIES GMBH / NESSELGARTEN 422 / 6500 FLIESS / AUSTRIA
TEL / FAX +43 (0) 5449 200 01
EMAIL INFO@ORGANOIDS.AT / WEB WWW.ORGANOIDS.AT

MARTIN JEHART / CEO BUSINESS DEVELOPMENT / **MOBIL** +43 (0) 664 1118 008
MAG. CHRISTOPH EGGER / COO R&D ACOUSTICS / **MOBIL** +43 (0) 650 35 25 951

RAIFFEISENBANK PITZTAL / **BLZ** 363 53 / **KONTO** 31 047 /
IBAN AT83 36353 000 000 31047 / **BIC** RZTIAT22353

UID ATU 67 253 688 / **STEUER-NUMMER** 109/1267 / **FN** 378195W LG INNSBRUCK

Seite 2

Können die Oberflächen und Trägermaterialien individualisiert werden?

Organoide® Dekorbeschichtungen werden grundsätzlich auf Schichtstoffplatten nach EN 438 im Standardformat von 3050x1320mm aufgebracht.

Wir können alle Materialien biogenen Ursprungs mit unterschiedlichen Verfahren verarbeiten und so einzigartige Oberflächen herstellen, die in einem Bemusterungsprozess genau an die Anforderungen des Designers angepasst werden. Dabei können auch andere Trägerplatten wie z.B. CPL bis 0,5mm, Papiere, Metalle, Netze, Sperrholz, Leder o.ä. in jedem kleineren Format beschichtet werden.

Welche Brandschutzklasse erreichen die Produkte?

Aus Brandschutzgründen verwenden wir standardmäßig schwer entflammbare phenolharzgebundene Schichtstoffplatten mit geschliffener Rückseite. Als erstes Dekor wurde **WILDSPITZE** geprüft und wird nach EN 13501-1 entsprechend B s1 d0 klassifiziert. Weitere Prüfungen für andere Dekore sind in Vorbereitung.

Mit welchem Radius können Organoide® Dekorbeschichtungen gebogen werden?

Unsere Platten erlauben je nach aufgebrachter Beschichtungsstärke (0,05mm bis 3,5mm) und Material unterschiedliche Biegeradien. Alle können mit einem Mindestbiegeradius von 350mm verarbeitet werden. Bei einigen Dekoren, wie z.B. **BAMBOART**, **ROSCHT** und **KAKAU**, kann dieser auch noch deutlich unterschritten werden.

Wieso bröseln Platten?

Organoide® Materialien atmen – sie quellen und schrumpfen mit dem Wechsel von Luftfeuchtigkeit. Dadurch ist es ganz natürlich, wenn sich einzelne Stängel oder andere Teile von der Oberfläche lösen.

Wie groß ist die Lebenserwartung organoider® Dekorbeschichtungen?

Unter normalen klimatischen Bedingungen ist die Lebensdauer mit der einer herkömmlichen Spanplatte vergleichbar. Manche Oberflächen, vor allem jene, die Chlorophyll beinhalten, unterliegen natürlichen Alterungsprozessen, z.B. durch UV-Licht. Um diesen Effekt zu verringern, setzen wir ein Lichtschutzmittel ein. Für einen zusätzlich erhöhten UV-Schutz kann die Oberfläche in einem weiteren Arbeitsgang mit einem Lichtschutzmittel versehen werden.

Seite 3

Kann ich die Platte durch Lackieren kratzfester machen?

Für erhöhten Schutz vor Feuchtigkeit und Kratzern können die Oberflächen lackiert, geölt, gewachst, imprägniert oder auch unter Glas eingesetzt werden. Teilweise enthalten die natürlichen Rohmaterialien (vor allem Hanfnusschalen für das Dekor **HONF**) Öle und Fette, bei denen eine Lackierung nicht oder nur schwer möglich ist. Grundsätzlich wurden mit Acryllacken gute Ergebnisse erzielt. Vorversuche an Musterstücken sind empfehlenswert.

Wie lange duftet eine Platte?

Organoide® Produkte bestehen aus natürlichen Materialien und behalten weitgehend alle natürlichen Eigenschaften, wie Geruch und zum Teil auch jene, die Allergien auslösen könnten. Manche Materialien haben einen nur geringen Eigengeruch (z.B. **SKELETTBLATTLA, ROSCHT, WOLLÄ**), andere einen sehr intensiven und lang anhaltenden. Die Duftintensität nimmt mit der Zeit kontinuierlich ab, kann jedoch durch Befeuchten und Abreiben wieder aufgefrischt werden. Bei **ROASA** erwarten wir eine Duftabgabe im Zeitraum von etwa 20 Jahren.

Die Intensität des Duftes ist stark von der Einsatztemperatur, von der Luftwechselrate und von Feuchtigkeitsschwankungen abhängig und kann dadurch variieren. Organoide® Dekorbeschichtungen duften auf komplett natürlicher Basis und ohne Zusatz von künstlichen oder natürlichen Düften oder Aromen.

Vor allem beim Einsatz der stark duftenden Dekorbeschichtungen sind die Duftigenschaften zu berücksichtigen. Die Intensität der Düfte kann durch Lackieren der Oberfläche deutlich verringert werden.

Kann das Material gegessen werden?

Organoide® Dekorbeschichtungen sind auch ohne Trägermaterial nicht zum Verzehr für Mensch und Tier geeignet. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich bei unbehandelten Oberflächen einzelne Partikel aus der Fläche lösen können, dies trifft v.a. allem Dekorbeschichtungen wie **PFEFFARMINZ** und **LAWENDL, RINDÄ** und **ROASA** zu.

Ist jede Platte genau gleich?

Bei der Herstellung werden 40 Parameter überwacht und eingestellt, um eine möglichst hohe Qualität und gleichbleibendes Erscheinungsbild zu ermöglichen. Aufgrund der natürlichen Ausgangsstoffe und der Bearbeitung können zwischen Produktionsserien Farbe und Zusammenstellung variieren. Dies ist auch abhängig von unterschiedlichen Faktoren wie z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Wie werden die Platten geliefert?

Je nach Dekorbeschichtung und Größe der Bestellung liefern wir flachliegend in einer stabilen Holzkiste oder eingerollt im Karton auf Palette. Jede Platte ist mit einem Trennpapier geschützt, das auch zum Pressen verwendet werden muss. (siehe dazu weiter unten). Die Abmessungen des Kartons betragen 720 x 720 x 1350mm, wobei der Karton auf der Holzpalette mit wiederverwendbaren Gurten fixiert ist.

Wie lagere ich die Platten?

Unsere Produkte dürfen nur in geschlossenen, trockenen und nicht zu kalten oder zu warmen Räumen, liegend und lichtgeschützt gelagert werden. Achten Sie auf Lagertemperaturen um 20°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45-65%. Eine Verpackung in geschlossener PE Folie konserviert die Duffeigenschaften.

Wie verarbeite ich die Platten?

Im Regelfall werden organoide® Dekorbeschichtungen auf phenolharzgebundenen Schichtstoffplatten als Trägerplatten aufgebracht und können somit auf vielen Untergründen entsprechend appliziert werden. Unsere Produkte können wie normale HPL verarbeitet werden, beim Bearbeiten sollten jedoch je nach Material geringe Vorschubgeschwindigkeiten und höhere Drehzahlen verwendet werden. Die sonstigen handwerklichen Verarbeitungsgrundsätze und Sicherheitsvorschriften bei der Verarbeitung von Schichtstoffplatten sind zu beachten. Organoide® Dekorbeschichtungen dürfen nur mit erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht und nur von qualifiziertem Personal verarbeitet werden, das im Umgang mit empfindlichen und hochwertigen Materialien erfahren ist.

Bei der Bearbeitung von Schichtstoffplatten entsteht Staub, der zusammen mit anderen organischen Bestandteilen zu Haut- und Atemwegsreizungen führen kann. Langzeitbeeinträchtigungen konnten nicht festgestellt werden, wenn der Staubgehalt der Atemluft an Arbeitsplätzen innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen lag. Arbeitsplätze müssen gut gelüftet werden. In staubhaltiger Umgebung ist zur Verringerung der Staubaufnahme die Verwendung geeigneter Atemmasken empfohlen. Wegen möglicher scharfer Kanten sind beim Hantieren mit Schichtstoffplatten stets Schutzhandschuhe zu tragen.

Was muss ich beim Verkleben oder Pressen beachten?

Vor dem Einbau sollten die Platten je nach Stärke zwischen 5 und 10 Tagen mit dem Gegenzug gemeinsam akklimatisiert werden. Vor dem Pressen muss die Rückseite der Platte auf Verunreinigungen (Materialreste, Öle/Fette) kontrolliert und ggfs. mit geeignetem Werkzeug gereinigt oder entfettet werden. Aufgrund der stark ölhaltigen Hanfnussschalen ist besonders bei **HONF** auf eine entsprechende Untergrundvorbereitung zu achten. Im Zweifelsfall unbedingt auf Muster- oder Randstücken aussagekräftige Versuche durchführen!

Organoide® Rohmaterialien werden gewissenhaft ausgesiebt und verarbeitet, jedoch ist nicht auszuschließen, dass in sehr seltenen Fällen Insekten, Steinchen und andere Fremdkörper miteingeschlossen werden.

Werden die organoiden® Dekorbeschichtungen mit einem weiteren Träger verbunden, soll die Presstemperatur von 60° nicht überschritten werden. Als Trennmittel zu Kontaktflächen muss das Trennpapier und die auf Wunsch mitgelieferten Vliese als Auflage verwendet werden, um die Beschichtung nicht zu beschädigen. Nach dem Pressen die Platte auf Raumtemperatur abkühlen lassen, bevor weitere Arbeitsschritte durchgeführt werden.

Organoide® Dekorbeschichtungen und Paneele bestehen aus natürlichen Materialien, die mit wechselnder Luftfeuchtigkeit quellen oder schrumpfen. Für einen zuverlässig ausbalancierten Plattenaufbau empfehlen wir die Verwendung der gleichen Dekorbeschichtung auf beiden Seiten der Platte, um ein Verziehen der Platte zuverlässig zu verhindern. Auf jeden Fall empfehlen wir zumindest die Verwendung des von uns auf Anfrage mitgelieferten Gegenzugs (Oberseiten braun geschliffen), den Einsatz einer Spanplatte mit mindestens 18mm Dicke und einen Aufbau mit aussteifenden Unterkonstruktionen. Achten Sie auch auf geeignete Fugen und Wandabstände.

Organoide® Dekorbeschichtungen können wie normale HPL auch auf Massivwänden und metallischen Oberflächen verklebt werden. Dabei sind die entsprechenden Informationen einzuholen und zu beachten.

Wie werden Organoide® Dekorbeschichtungen gereinigt?

Alle organoiden® Dekorbeschichtungen können mit mäßigem Druck mit einem geeigneten Stoff abgewischt werden. Je nach Porigkeit und Struktur der Oberfläche kann der Stoff dabei auch etwas befeuchtet werden. Abrasive Reinigungsmittel (z.B. Scheuerpulver), Seifen, Lösungsmittel und andere Chemikalien dürfen nicht verwendet werden.

Alle unsere Angaben und Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben Sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter.

Die Vielfalt und Natürlichkeit der verwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Beurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen.

Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktion bzw. Anwendungsmöglichkeiten durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit.

Mit dem Erscheinen dieser Verarbeitungsrichtlinie verlieren alle vorausgegangenen Verarbeitungsrichtlinien ihre Gültigkeit.